

KONZEPT

In einem nicht konventionalen Raum eine Lichtinstallation anhand von Beamer und Philips Livin Colors Lampen installieren und durch Fotografie und Ton festhalten.

Pro Filmclip ist ein animierter Satz zu lesen, welcher durch Stop-Motion festgehalten wird.
Eine kurze fiktive Geschichte wird durch Typografie und Geräuschen erzählt.

Das Spiel zwischen zerstörtem alten Raum und der unberührten Natur wieder spiegeln d

Die Wörter sind ausschlaggebend für die Lichtinstallation und Raumsituation, sie untermauern ihre Aussagekraft und werden durch die Vertonung hervorgehoben.

UMSETZUNG

BEAMER 11

Durch den Einfallswinkel wurden die Texturen verzerrt auf die Fläche bzw. Pfeiler projiziert.

BEAMER 12

Der animierte Text, welcher in After Effects erstellt wurde, hatte eine schwarze Hintergrundfarbe, damit die weisse Typografie an Kraft gewinnt.

living colors

Unterstützten die Beamer und brachten Wärme bzw. Kälte ins Bild.

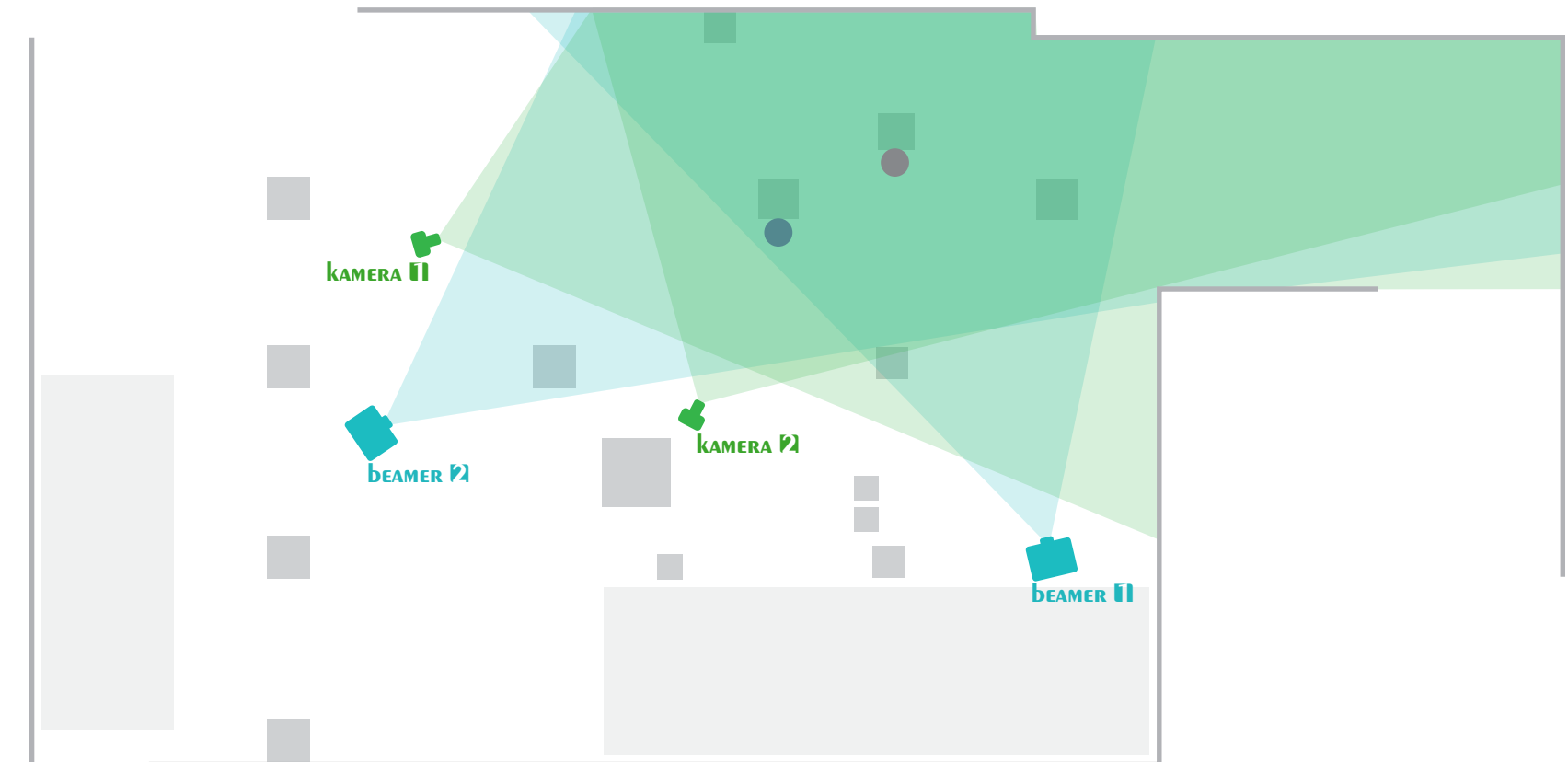
KAMERA 11

Hauptkamera, die Bilder für die Animation wurden aus diesem Winkel geschossen.

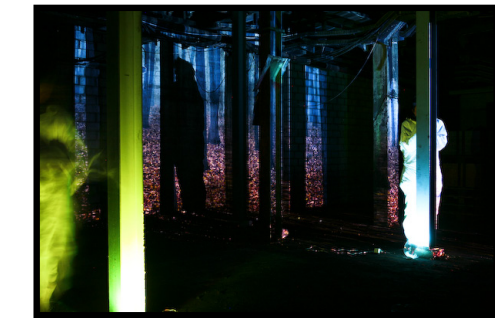
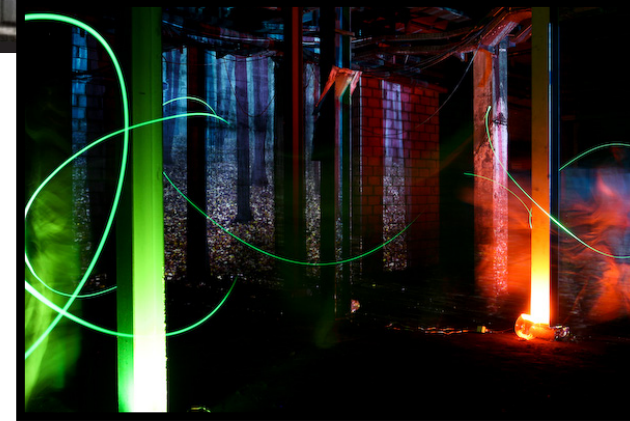
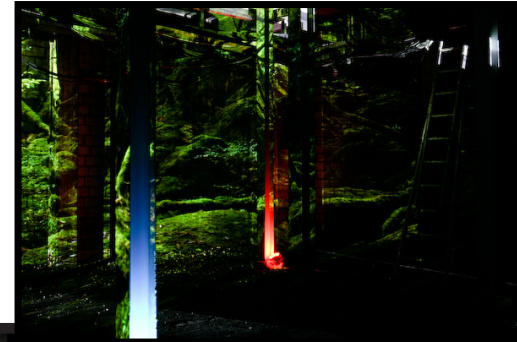
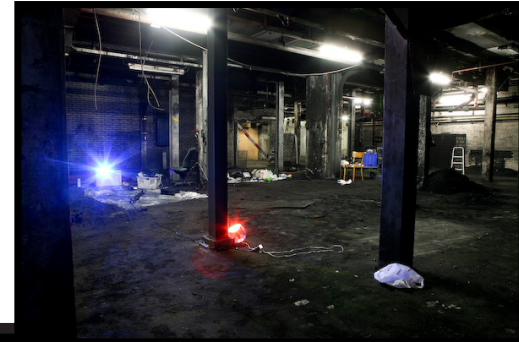
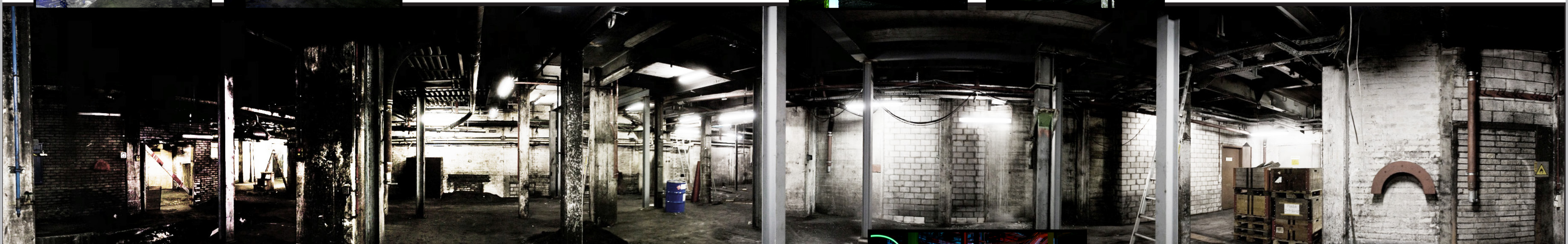
KAMERA 12

Teils unterstützte sie die Hauptkamera, sonst war sie als „second shooter“ tätig.

- Stützen
- Löcher im Boden



Im Bülachguss-Areal wird uns ein alter, seit langem unberührter Raum mit viel Staub und Requisiten von anno dazumal, zur Verfügung gestellt.





bilder
und Bilder

KEN & TODI

HALLO OMA?